

## **Wir befinden uns am Anfang des 21. Jahrhunderts und Neuerungen sind immer noch möglich Ab sofort neue Eingreiftruppe im Rheinland ausgeschwärmt!**

Wissen Sie, wie nett es in großen Verwaltungen zugehen kann? Also, der Hausmeister hat eine zweckdienliche Eingreiftruppe zusammengesetzt bestehend aus: Praktikant, Gehilfe, Sicherheitsmann und Catweazle. Diese unerbittliche Formation greift ein, wann immer sie gefragt ist, auch wenn es kalt und dunkel ist. In solchen Fällen greift ein Tier auf Fell und Katzenaugen zurück, aber was macht ein Mann? Und wenn wir ehrlich sind, ein Mann, der vor lauter Dunkelheit nicht weiß wo es langgeht und der dazu noch friert, das ist doch kein schöner Anblick. Mitunter bleibt selbst der Enthusiasmus bei strategisch wichtigen Arbeiten aus.

Aber das kriegen wir. Ausrüstung macht vieles wett.

Mal ehrlich, selbst wenn es taghell ist und die Sonne scheint, sind Mann und Arbeit nicht immer zielorientiert zusammen zu bringen. Wie schnell kommt es zu Missverständnissen. Auch klar ausgesprochene Aufträge werden gar nicht, falsch und ich weiß nicht wie verstanden. Deswegen: einfach strategisch klug vorgehen. Geben Sie einem Mann, wenn eben möglich, Technik an die Hand, Technik kommt immer gut. Da wachsen Kreuz und Selbstbewusstsein. Vorsicht, die ganze Sache wohldosiert angehen, sonst werden die Umbaukosten zu hoch.

Zur Ausstattung: Ich komme aus dem Ruhrgebiet, und wir sind es gewohnt, auch mit widrigen und sogar ganz dunklen Verhältnissen, auch Untertage, umzugehen. Eigens dafür trägt der Püttrologe einen hinreißenden Beleuchtungskörper direkt auf der Stirn, dann sieht man wo es langgeht. Und gegen die Kälte gibt es eine hübsche Kopfbedeckung mit zuschaltbaren Ohrenklappen. Da muss kein männliches Ohr mehr frieren.

Die Eingreiftruppe ist gut ausgestattet und das Rheinland hat auch eine Außen-Attraktion mehr. Halten Sie jetzt bitte nicht alle auf einmal Ausschau! Wenn Sie fündig werden, bitte nicht anfassen, so ein Mann ist ein scheues Wesen!

Die unheimliche Crew hat bereits unterirdisch ihre Feuertaufe bestanden und dabei von sich Reden gemacht. Es kam zu einer ausgewachsenen Spiel- und Spaßfütze. Wer denkt, Tiefgaragenparker erkennen direkt den hohen Freizeitwert, packen die Gummistiefel aus und freuen sich was das Zeug hält, hat sich geirrt. Geparkt wird ernsthaft und das Biotop wurde unerbittlich und unerschrocken trocken gelegt. Seitdem gibt es Tiefgaragentourismus.

Zeitweise musste die Tiefgarage wegen des zu großen Andrangs gesperrt werden. Danach ist die Männergruppe im Außenbereich zwischen Grashalmen ausgeschwärmt. Wenn es zu einer Begegnung kommt,

bleiben Sie einfach gelassen: Es sind keine Außerirdischen. Grüßen Sie unaufgeregt und freundlich. Der Mann tut Ihnen nichts, und er macht auch keine Voruntersuchungen für den Braunkohlenabbau. Verbuchen Sie das Ganze unter: so produktiv, hilfreich und einsatzfreudig können Männer sein!

Wenn Sie auch einmal so einen Mann haben möchten, wenden Sie sich einfach vertrauensvoll an mich. Manche Wünsche werden noch zu Lebzeiten wahr.